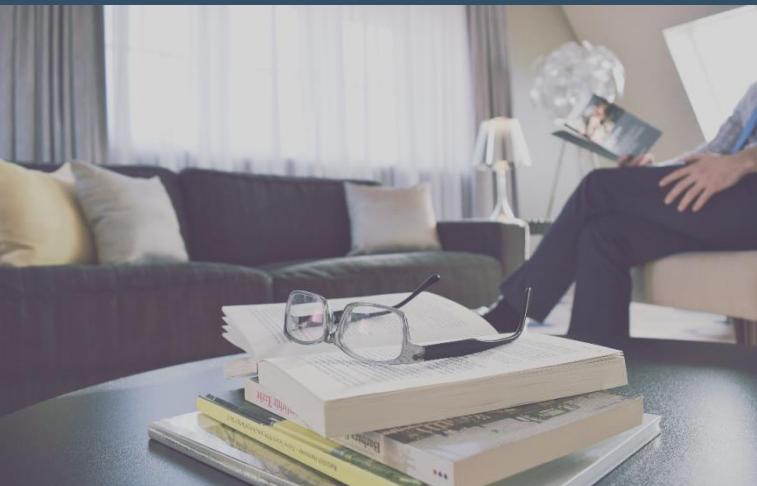




Sheraton®

HANNOVER PELIKAN HOTEL



Pelikan Lesestunde 2017

**AUSGEFALLENES · HISTORISCHES
ZEITGEMÄSSES · AKTUELLES**
*aus und über Hannover im
Pelikanviertel*

Erleben Sie in der Pelikan Lesestunde das Sheraton Hannover Pelikan Hotel von seiner kulturellen Seite.

Für Schöngeister. Für Freigeister. Für Buchliebhaber, Leseratten und Beobachter der Bestsellerlisten.

Für alle, die sich für kurzweilige Kunst und Kultur rund um Hannover interessieren!

Die Kulisse variiert von Veranstaltung zu Veranstaltung: Mal ist es das 5th Avenue Restaurant, die Harry's New-York Bar, die Bibliothek, die Pelikan Suite oder die Innenhof-Terrasse.

Lassen Sie sich überraschen!



Sheraton[®]

HANNOVER PELIKAN HOTEL

7,50 EUR

Kulinarischer Gruß: 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Reservierung erforderlich:

0511 9093 600 oder an

tagung.hannover@

sheraton.com



Lesungen & Vorträge

CONRAD VON MEDING · 9. FEBRUAR 2017

Vortrag „Über den Umgang mit der Baukultur in Hannover“.

Seit mehr als einem Jahrzehnt schreibt Conrad von Meding für die HAZ über Stadtentwicklung und Architektur. Er zeigt, wo Hannover sich prächtig entwickelt – und wo es vielleicht Verbesserungsbedarf gibt.

KNUT DIERS · 8. MÄRZ 2017

Lesung aus seinem Bestseller „Hannover – einfach spitze!“.

Hannover ist einfach spitze, aber keiner weiß es. Merian-Autor Knut Diers liest zusammen mit dem „Zeitzeugen“ Leibniz alias Rainer Künnecke aus seinem kurzweilig-amüsanten Bestseller.

JOACHIM HIEKE · 7. JUNI 2017

Vortrag „Ein Theater für Hannoveraner!“

Joachim Hieke führt sein Leibniz Theater, ein bekannter Spielort für Laiendarsteller, vor. Der neue Inhaber erzählt von seinen Ideen und Launigen rund um die Bühne sowie dem Schauspielern im Speziellen.

DIRK EBERITZSCH · 7. SEPTEMBER 2017

Vortrag „Familientradition Bücher“.

Buchhändler und Verleger Dirk Eberitzsch spricht über das Büchermachen und stellt seine in 3. Generation inhabergeführte Buchhandlung Leuenhagen & Paris in der List vor.

Moderiert wird die Pelikan Lesestunde von der Buchhändlerin und Literaturwissenschaftlerin Ulrike Groffy.